

Welt Forumtheater Festivals 2009 - Workshops in Salzburg

02 Einfach (un)glücklich? - Forumtheater für Gesundheitsfördernde

Freitag, 23. Oktober 2009 bis Sonntag 25. Oktober 2009

Beginnzeit am 23.10. um 14.00 Uhr / am 24.10. und 25.10. jeweils um 09.00 Uhr

Ende am 23.10 um 17.00 Uhr / am 24. und 25.10. jeweils 16.30 Uhr (mit Pause)

Ort: St. Virgil

Unter dem Schlagwort „Forumtheater für Gesundheitsfördernde“ richtet sich dieser Workshop an alle Interessierten, die die Methode „Forumtheater“ kennen lernen und in die gesundheitsfördernde Arbeit in Gemeinden, Schulen und Betriebe tragen möchten. Im Workshop lernen Sie die Methode dadurch kennen, dass Sie selbst eine Forumtheaterszene entwickeln. So erleben Sie die Herangehensweise und auch gleichzeitig, wie die Methode zum Einsatz kommen kann.

Den ersten Teil des Workshops wird Julian Boal, der Sohn von Augusto Boal und Gründer der Forumtheatergruppe GTO Paris anleiten.

Die Referent/inn/en und Workshopleiter/innen

- Mag.a. Marika Voraberger, Psychologin und Theaterpädagogin
- Mag.a. (FH) Barbara Wick, Theaterpädagogin und Sozialarbeiterin
- Julian Boal, Theaterschaffender, Leiter der Gruppe GTO Paris

Kosten: 100,-

TeilnehmerInnen-Zahl: max. 16 Personen

Anmeldung unter www.virgil.at erforderlich (bis 5. Oktober 2009)

Unterstützt von AVOS
Gefördert aus den Mitteln des Landes Salzburg,
der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung,
sowie des Fonds Gesundes Österreich

06 „Über die Kunst, sich einzumischen“ – Forumtheater: Thema Zivilcourage

Samstag, 24. Oktober 2009 und Sonntag 25. Oktober 2009

Beginnzeit jeweils 09.00 Uhr

Ende jeweils 17.00 Uhr (mit Pause)

Ort: ARGEkultur Salzburg

Oft sind wir mit Gewalt, Konflikten und anderen pädagogischen Herausforderungen konfrontiert und allein gelassen. In diesem Seminar haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, eine Theatermethode kennenzulernen und anzuwenden, in der es um Unterdrückungs- und Konfliktmomente geht und in denen man Betroffenen aber auch Zusehenden andere Handlungsmöglichkeiten aufzeigt.

Mit der Methode des Theaters der Unterdrückten, entwickelt von Augusto Boal, werden die TeilnehmerInnen die Möglichkeit haben, ihre ganz speziellen Zivilcourage-Themen auf die Bühne zu bringen und mit den anderen TeilnehmerInnen Lösungen dazu zu finden. Forumtheater versteht sich als interaktive Theaterform und versucht die Trennung von Publikum und DarstellerInnen aufzuheben, um so ein Gemeinsames zu schaffen. Eine Aufführung im Anschluss an das Seminar ist obligat.

Es sind keine Theater- oder Schauspielkenntnisse erforderlich, frei nach dem Ansatz von Augusto Boal: ... jeder kann Theater machen; nicht nur der Künstler kann Kunst machen – jeder Mensch ist ein Künstler!

Seminarreihe „Friedenspädagogik“ - Methoden zu Konfliktbearbeitung, Gewaltprävention und Politische Bildung

Workshopleiter:

Markus Hopf, Friedensbüro Salzburg, Theaterpädagoge

TeilnehmerInnenzahl: max. 20 Personen

Teilnahmegebühr: 50 Euro pro Seminartag, LehrerInnen frei

Anmeldung: Friedensbüro Salzburg, Tel. 0662-873931, grass@friedensbuero.at

Ein Bildungsangebot des Friedensbüro Salzburg im Rahmen des WeltForumTheaterFestivals
Gemeinsam mit: Pädagogische Hochschule Salzburg u. Österreichische Gesellschaft für Polit. Bildung